



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/18/210
	Status:	öffentlich
	Datum:	31.08.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Rainer Lutz
	Bericht im Rat:	
Stabstelle Umwelt und Wirtschaftskoordination	Bearbeiter:	Rainer Lutz
Ortstermin: Bäume am Pinnauring		
Treffpunkt: Einmündung Orthbrookweg		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
12.09.2018	Umweltausschuss	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Aufgrund des anliegenden Schreibens der Anlieger des Pinnaurings lädt die Verwaltung zu einem Vor-Ort-Termin ein, um sich selbst ein Bild der Lage zu machen.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

vollständig eigenfinanziert

teilweise gegenfinanziert

vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf

höhere Dotierung Niedrigere Dotierung

Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
Freiwilligen Leistung vor:

ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeinsparungen/-kosten						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR <small>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</small>					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Wird in der Sitzung formuliert.

gez.
Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:

- Schreiben des Anlieger vom 29.10.2018

Andreas Behn
Pinnauring 105
25436 Tornesch

Tornesch, 29.10.2017

1.1.17

Herrn Bürgermeister Roland Krügel
Wittstocker Straße 7
25436 Tornesch

E.3.11.17

Baumbestand am Pinnauring

Sehr geehrter Herr Krügel,

in dem Bewusstsein, dass sich die Stadt Tornesch der Anliegen ihrer Bürger annimmt, wenden wir uns an Sie.

Als Anlieger des Pinnaurings im Bereich des Übergangs zur Straße „Am Schützenplatz“ fühlen wir uns weitgehend allein gelassen und auch überfordert bei der Beseitigung der Mengen an Blättern, die im Herbst auf dem Rad- Fußweg zu beseitigen sind. Die Bäume haben mittlerweile eine respektable Höhe erreicht, wachsen bereits ineinander und dehnen sich auch über unsere Grundstücke aus. Ferner bitten wir Sie, den weiteren, unten genannten, Auswirkungen des Baumbestandes Rechnung zu tragen und dabei zu berücksichtigen, dass der Pinnauring ein stark frequentierter Schulweg ist. Sowohl Verantwortung wie Haftung für mögliche Schäden bei der Nutzung des Weges durch Fußgänger und Radfahrer sehen wir in diesem Zusammenhang bei Ihnen.

Unsere Punkte im Einzelnen:

1. Die flachwurzelnden Bäume haben den Rad- Fußweg erneut an mehreren Stellen aufgebrochen. Gerade in Kombination mit den in großen Mengen herabfallenden Blättern, ergeben sich gefährliche Stolperfallen.
2. Bei den häufiger auftretenden Stürmen fällt inzwischen eine Vielzahl von Ästen aus den Bäumen, manche davon in beachtlicher Größe.
3. Da die Bäume bereits jetzt unsere Grundstücksgrenzen überragen, fallen die vielen Eicheln teilweise auch auf die auf unseren Grundstücken geparkten Autos und hinterlassen dabei Dellen, was mit einer Wertminderung einhergeht. Ein Umstand den wir so nicht hinnehmen möchten, zumal uns ein Schutz der Autos durch bauliche Auflagen nicht möglich ist. Die Situation wird sich bei weiterem Wachstum der Bäume noch verstärken und immer mehr Fahrzeuge im Herbst wie nach einem Hagelschaden aussehen lassen.

Wir unterstützen die Stadt ausdrücklich bei ihrem Bestreben nach Umweltschutz, appellieren jedoch an Sie, allen Belangen Ihrer Verantwortung gerecht zu werden.

Daher bitten wir um Prüfung von Maßnahmen, wie:

- a. Übernahme der saisonalen Reinigung des Weges durch die Stadt.
- b. Regelmäßige Überprüfung der Bäume auf abgestorbene Äste.
- c. Baumpflegemaßnahmen wie Ausdünnen/Beschneiden/Kappen.
- d. Entfernen jedes zweiten Baumes in der aus unserer Sicht viel zu engen Bepflanzung.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei Ihnen für die Übernahme der Abfuhr der Mengen an Blättern. Ohne diese Leistung wären wir mit unseren Kapazitäten vollkommen überfordert.

Wir bitten um eine wohlwollende Prüfung unseres Anliegens und sehen Ihrer Antwort gespannt entgegen. Bitte richten Sie diese stellvertretend gern an die eingangs genannte Adresse.

Wir laden Sie ein, sich bei einem Vor-Ort-Termin ein eigenes Bild zu machen und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Petra und Andreas Behn

P. Behn Andreas Behn
Garten ~~von~~ ~~Genl~~ ~~Genl~~ Behrmann, Ortbrookweg 23
Swordhoff Jule Nordhoff Pinnauweg 101, 25436 Tomesch
Kath. Kirchengemeinde, Pinnauweg 109
Stefanie + Dirk Stegen, Pinnauweg 103
Dues u. Jolli Dues, Ortbrookweg 73
Margit + Peter Noft, Ortbrookweg 75, 25436 Tomesch
Michael + Barbara von Beymer, Ortbrookweg 46, 25436 Tomesch
Tarah e Dorcen Schuster, Lennsch-Schrode-Platz 41 Tomesch